

Formular

Jugendlichenvorstoss



Reiche deine Idee bei der Stadt ein. Es müssen mindestens 15 Jugendliche im Alter zwischen 13 bis und mit 17 Jahren unterschreiben. Formular einsenden an: Stadtparlament St.Gallen, Stadtschreiber Manfred Linke, Rathaus, 9001 St.Gallen, manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschreibung des Problems in der Stadt St.Gallen:

Lösungsvorschlag Titel:

Beschreibung:

Vorname, Name	Geburtsdatum	Adresse (nur Stadt St.Gallen)	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			

Kontaktperson (Vorname, Name, Telefon und Email):

Ort, Datum:

Jung Mitgestalten

- * Seit dem 1. Juli 2007 können Jugendliche in der Stadt St.Gallen auch ohne Stimmrecht politisch mitreden.
- * Zusammen mit mindestens 15 anderen Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, die auch in der Stadt St.Gallen wohnen, kannst du einen „Jugendlichenvorstoss“ mit eurer Idee beim Stadtparlament einreichen.

Du willst Veränderung

- * Auf dem Skaterpark übst du deine Skills, aber wo kannst du im Winter an deiner Technik feilen? Du findest, es braucht eine Skaterhalle für den Winter.
- * Mit Graffiti kann man die Stadt verschönern. Du möchtest aber nicht illegal Wände beschmutzen. Du wünschst mehr legale Plätze für deine Kunst.
- * Auf dem Fussballplatz in deinem Quartier verbringst du deine Freizeit. Es nervt dich aber, dass alle ihren Abfall rumliegen lassen. Du bist der Meinung, es braucht mehr Abfalleimer.
- * Sicher hast du bessere Ideen. Wenn du Fragen zum Vorgehen und Formulieren hast oder unsicher bist, wer sich eintragen darf und wer nicht, melde dich bei uns im Tipp.

Ich reiche einen Vorstoss ein

- * Du und deine Freunde habt eine Idee.
- * Benutze das Formular „Jugendlichenvorstoss“ der Jugendinformation Tipp oder kreierte selber ein Formular.
- * Gib deiner Idee einen Titel und beschreibe kurz, was dir aufgefallen ist und deine entsprechende Lösung dazu.
- * Gib eine Kontaktperson an.
- * Mit dir zusammen brauchst es mindestens 15 Unterschriften von Jugendlichen zwischen 13 bis 18 Jahren, welche in der Stadt St.Gallen wohnen.
- * Alle müssen ihren Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnort (nur Stadt St.Gallen) angeben und persönlich unterschreiben.
- * Reiche deinen Vorstoss dem Stadtschreiber Manfred Linke ein.
- * Dein Vorstoss wird von einem Ausschuss der parlamentarischen Bildungskommission geprüft.
- * Der Präsident oder die Präsidentin der Bildungskommission wird sich bei dir melden und du wirst für ein Treffen eingeladen.
- * Beim Treffen wirst du angehört und der Ausschuss entscheidet, wer sich mit deiner Idee weiterbefasst.
 - ❖ der Stadtrat
 - ❖ eine Kommission des Stadtparlaments
- * Die nächste Instanz entscheidet, ob deine Idee ganz oder teilweise als parlamentarischer Vorstoss übernommen oder auch abgelehnt wird.
- * Kommt deine Idee ins Stadtparlament St.Gallen, diskutiert es darüber.
- * In jedem Fall bekommst du Bescheid, wie die Kommission oder auch das Stadtparlament sich entschieden haben und was allenfalls unternommen wird.

Einfach Fragen – Partizipation fördert

- * Die Kinderrechtskonvention ist eine der rechtlichen Grundlagen für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Unicef Schweiz, 2017).
- * Kinder und Jugendliche können im Rahmen von Partizipation Handeln, Planen und im Alltag mitentscheiden.
- * Das kann beispielsweise bei der Gestaltung von Lebensräumen oder ganz andere Themen betreffen.
- * Partizipation kann aber nur stattfinden, wenn entsprechende Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen werden.
- * Die Stadt St.Gallen hat die Vision als kinder- und jugendfreundlicher Ort wahrgenommen zu werden.
- * Der „Jugendlichenvorstoss“ ist ein partizipatives Instrument, welches ernstgenommen wird und den Wünschen und Anregungen der Jugendlichen ein Gehör verschafft.
- * Der „Jugendlichenvorstoss“ befähigt Jugendliche, ihrem Alter entsprechend politische Prozesse direkt zu erfahren und ihre Selbst- und Sozialkompetenz zu erweitern sowie Selbstwirksam zu erfahren.
- * Jugendliche verfügen über Kreativität, Spontanität und Phantasie, die sie in Entscheidungsfindungsprozess einbringen können.
- * Der „Jugendlichenvorstoss“ fördert das Engagement junger Menschen.
- * Beteiligung erhöht die Identifikation mit der Gemeinde und der Stadt St.Gallen.
- * Jugendliche erleben Demokratie und demokratische Kompetenzen junger Menschen werden gefördert.
- * Erwachsene lernen Ideen, Visionen und Bedürfnisse junger Menschen kennen.
- * Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger treten in direkten Kontakt mit Jugendlichen.
- * Es verstärkt Generationsübergreifende Kommunikation.
- * Die Lebenssituation sowie die Lebensqualität junger Menschen verbessern sich.
- * In der Jugendinformation Tipp erhältst du Unterstützung bei der Suche nach Antworten.
- * Uns ist es ein Anliegen, dass sich auch Jugendliche bei politischen Prozessen partizipativ einbringen können. Der „Jugendlichenvorstoss“ ist das Instrument, welche die Interessen und Kommunikation zwischen der Jugend und der Stadt St.Gallen sicherstellt.

Stadt St.Gallen **Kinder Jugend Familie**

Jugendinformation tipp
Katharinengasse 16
9004 St.Gallen
071 224 62 08

tipp@stadt.sg.ch
www.tipp.stadt.sg.ch



jugendinfo.tipp.sg

tipp.sg

© 5/2018, tipp, St.Gallen